



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Vthleggin=||ge der Eua[n]gelien van || Paschen an wente
vp || den Aduent/**

Luther, Martin

Wittemberch, 1527

Des Mandages in den Paschen/ Euangelion Luceam. xxiiij. Van den twen
iuengern de na Emmahus gingen in Pasche dage.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35587

Des Mandages yn
den Paschen / Euangelion /
Luce am . xxiij.



Vnde sēth / twe vā den iūngern
gingē an dem sūlnē dage in ein
bleck / dat was van Jerusalem
sōstich veldtweges / des name
hete Emmahus / vnde se swazeden mit
einander van alle dessen geschichten.
Vnde ydt geschach / do se sōswazeden vn
de befrageden sīck mīteinander / nalede
sīck Ihesus tho en / vnde wanderde mit
en / ōuerst ere ogen worden gehalten dat
se en nicht kenden. He sprack ōuerst tho
en / Wat synt dat vor rede / de gy twyfs
schen iuw handeln vnderwegen / vñ syt
trurich? Do antwerde ein mit namen
Cleophas vnde sprack tho em / Bistu al
lene manck den frōmdelingen tho Jeru
salem / de nicht wete / wat in dessen da
gen darynne geschēn ys? Vnde he spra
ck tho en / wat?

Se

Se spreken ouerst tho en / dat van
 Ihesu van Nazareth / de dar was ein
 prophete / mechtich van dath vnde wör
 den vor Gade vnde allem volcke / wo en
 vnse Hogenprester vnde ouersten auers
 antwerdet hebben thor vordömenisse
 des dodes vnde gecrüziget: Wy ouerst
 hapeden / he scholde Israël vorlösen / Vn
 de bauen dat alle / ys hütte de drüdde da
 ch / dat solkes geschien ys. Ock hebben
 vns vorscrecket etlike frouwen van den
 vnser / de synt fro by dem graue gewesen /
 hebben synen lycham nicht gevunden /
 kamen vnde seggen / se hebben ein gesich
 te der Engel gesien / de dar seggen / he le
 ue / Vnde etlike van vns gingen thom
 graue / vnde vündent also / also de frou
 wen seden / ouerst en vündent se nicht.

Vnde he sprack tho en / O gy dorent
 vnde träch van herten tho löuende alle
 dem / dat de Propheten geredet hebben /
 Moste Christus nicht solkes lyden / vñ
 tho sy

mandages in den Paschen.

tho syner herlicheyt ynghan? Vnde hōff
an van Mose vñ allen Propheten / vnde
de lede en alle scryfft vth / de van em ges
secht weren. Vnde se quemen harde by
dat bleck / dar se hen gingen / vnde he stel
de sich alse wolde he vōder ghan / vnde
se nōdeden en vñ spreken / Blyff by vns /
wente ydt will auent werden / vnde de
dach hefft sich geneget. Vnde he ginc
henyn by en tho blyuende.

Vnde ydt geschach / do he mit en thor
tafeln sat / nam he dat brodt / danckede
brack ydt / vnde gaff ydt en. Do worden
ere ogen geōpent / vnde erkenden en.
Vnde he vorswant vor en. Vnde se spre
ken vnderandern / Brende vnse herte ni
cht in vns / do he mit vns redede vp dem
wege / alse he vns de scryfft ōpende? Vn
de se stūden vp tho der sūlūen stunde /
kerden wedderumme na Jerusalem / vnde
de vūnden de eluen vorsammelt vnde de
by en weren / de dar spreken / De Here ys
warhafftigen vpgestā / vnde Simoni
erschenen. Vnde se vortelden en / wat vp
dem

dem wege geschē was / vnde wo he van
en erkent were / an deme / do he dat brode
brack.

Summa.

i Wy synt altomal so gesynnet / alsē desse twe tūn-
gern / wenn wy vns sāluest gelaten werden / sūnder
liken wenn wy vp dat yegenwardige ouel edder vn-
gelūcke achtunge hebben / vnde nicht vp Gades
wort / Welck dem ein vnloue vnde mystruwent
ys / derhaluen he ock gestraffet wert / alsē hyr / dat
Christus secht / O gy doren vnde trāch van herten
tho lōuende alle dem / dat de propheten geredet heb-
ben etc.

ij Wenn wy nu wedder tho dem worde Gades ge-
ropen werden / so berne wy gerade vnde werden an-
gesticket auer der vthlegginge der scriffte / Querst
denne alder ersten Kenne wy Christum / wenn he
vns dat brodt synes wordes bricket / dat ys / wenn
he in eines ydern herten lerer ys / vnde dat brodt /
dat ys / syn wort / vōrlecht.

ijij Dat wort Gades sticket dat herte an mit dem
louen / de loue ouerst bringet de lene / de nōdet dem
vnde sprickt / alsē hyr de tūngern / Blyff by vns /
wente ydt will auent werden.

Vthlegginge des Euangelij
vnde wyder vnderichtunge van
dem Sacramente.

Dyth

Mandages in den Paschere

Dith Euangelion leret vnde reytzet
vns in einem stücke dartho / dat wy ger
ne reden vnde handeln schollen / van
dem Zeren Ihesu Christo / darmede /
dat ydt anteken / welcke frucht dar van
kumpt / went rede so klar nicht vorstan vnde geua
tet wert / alse ydt wol scholde. Alse gy hyr sen / dat
de twe iüngern / noch vull vnlouen steken / dennoch
de wyle se van em reden / schyr so vorgeues hen /
kan he nicht van en bliuen / sinder maket sich by se /
spent en ere ogen / vnde vorflaret en de scryfft.
Dat scholle gy hyr wol vaten vnde beholden / wente
ydt ys ein recht eddel stücke. Ler ick ouerst dat
Euangelion wyder handele / dat na der Historien
licht ys / moth ick thouden / ymme der entfoldingen
willen / noch ein weynich van dem Sacramente segge
Inwe leue hefft gehört / dat wy geprediget heb
ben / welcke lude geschicket synt / dat Sacrament
tho entfangende / nömlikē / de ym herten dorch dat
wort gedrapen werden / dat se löuen / vnde wol sich
so nicht geschicket vint / dat de dar van bliuen
shal. vnde ydt ys billick yderman dar van aff tho
sareckende / dat me nicht thouare / alse me suslange
gedan hefft / vnde dorch egen beredinge dar tho lo
pe. Dat ys recht geprediget / vnde wolde ydt Gode
dat erer vele dar van affgescrecket weren. Ouers
wedder ymme spore ick an velen / vnde ock an my
süluest / dat de böse geist ock tho seer vp de rechten
syden dringet / dat he trage herten make / dat Sacra
ment tho entfangende / dat se dar nicht tho ghan / se
vülen denn gewyßlikē / dat se ym louen entbrant
synt / dat ys ock varlick / vnde dar scholde me wol
mede

mede maken / dat me de beredinge / de me sūslange
gedreuen hefft / affbröchte / ouerst eine nye wedder
vpbröchte / de ock nicht rechtschapen were.

Wy hebben des geweret / de sich mit eren egen
wercken bereden thom Sacramente / welker Godt
nicht liden kan. Wy scholden ouerst wol vp der an-
dern syden anrichten / dat me träch worde / vnde
yammer wachte / wente dat Godt queme / vnde
einen vullen kamin louen gene / vnde also nimmer
dar tho ginge. Darumme yffet ein solck dinc vñ
me den louen / dat me dar nicht genochsam kan van
predigen / vñ wenn me ydt redelange vnde vel predi-
get / so kan democh de vornufft nicht vorstan. Dar-
umme vp dat wy dessem vngelücke beiege / wille wy
wyder dar van handeln / vñ möthet delen in twe stü-
cke / edder twyerley personen de sich dar tho bereden.

Thom ersten / hebbe wy also geleret / dat ydt gar Beres
nichtes docht / wat wy vns vnderstan vth vnser dinge
egen krefften tho beredende thom Sacramente / al thom
se de gedan hebben / de sich doch erebicht vnde an Sacra-
der wercke hebben willen werdich maken / dat Sa- mente.
crament tho entfangende. Dat ys ein gruwfame er-
dom vnde myßbruck / vnde den süluen de solckes
vornemē / ys truwliken tho radende / dat se dar van
afflaten / edder men verne van Sacramente blyue

De ander beredingede ym louen schüth / dar wy
genoch van geredet hebben / ys de rechte beredinge
de van Gade kumpt / de ys also nicht gedan / dat me
ydt allewege vñ / dat me gewyßlick geschicket sy /
wente wor bleue anders de loue? Sinder so
gheyt ydt tho / Ine alle beredent vnde thodōnt
kumpt my Gades wort / Dat kan ick doch myne
kreffte

mandages in den Paschen.

Krefft nicht erlangen / sündet Godt moeth ydt vth
ydel barmherticheyt senden / vnde gude prediger ge
nen / Dat mach ick don / dat ick hen gha vnde hō
re ydt / edder lese ydt / edder predige ydt / dat ydt my
also ynt herte gheyt / Dat ys de rechte beredinge / de
steyt nicht in mynschen krefft vnde vormōge / sün
der in Gades krafft . Darumme ys dar nene betere
beredinge tho allen Sacramenten / de me don schal
edder liden / denn dat ydt Godt in vns do . Dat ys
kōrliken geredet van der beredinge / nu wille wy de
personen vor vns nemen .

Thohō
rer des
Euang
gelij.
Lu. viij

Dat Euangelion vnde wort Gades / welker et
ne rede ys van Christo / valt vnderwilen op de / de
ydt nicht annemen / vnde gang vth der acht slān /
vnde also Christus secht / ydt valt op den wech / dat
ys / in roe herten . Darna synt dar ock andere / dat
graue schelme synt / vnde in groten lastern stecken /
wenn se ydt rede hören / vnde siet dar nicht wedder
setten / vechtet ydt se dennoch nicht harde an / also
gy sē dat nu thor tydt de Swermers don / de dat
vēl van wasschen vnde spyen kōnnen / sūnderliken
wenn se vull synt / vnde slānt in den windt vnde ach
tent ringe / hebben nictes dar van geuaret / denn
dat se daruan weten tho redende / Dat synt alto
mal cokelose herten . Der geliken synt ock / de in gro
ter gyricheyt stecken / so groff dat se ydt vōlen / Vnde
so vordan in andern groten stücken / dat se des
Euangelij weynich dar vōr achten / wenn se dar re
de vēl kōnnen van klappern . Dessen alle wille wy
gar nictes geprediget hebben / wente ydt ys an en
vorlaren / vnde dat Euangelion maket se noch de
mōdich noch hungerich .

Thom

Mandages in den Paschen. 25.

Thom drüdden synt noch de argesten / de dat
Euangelion bauen dat vornolgen / van den secht
Christus in Mattheo / Gy schollen dat hilligedom **Matth**
den hunden nicht geuen / noch de perlen vor de swy **vij.**
newerpen. Desse dre secten hören gar nicht tho
dem Euangelio / den predige wy ock nicht. Vnde
ick wolde dat me dartho dede / vnde de grauen swy
ne straffede / de so vnnütte dar van wasschen / ge
rade als ewere ydt eine Hystorie van Dirick van dem
Bernde / edder sūs ein merken. Wol ein swyn ed
der Su syn will / de wete wat einer sū thohört. Ick
wolde gerne dat ick de sūluen kōnde vth der predi
gen sluten / dat se ydt nūmmer hōrden / vnde wēth
dar van weren / wente se kōnnen nicht mē / denn
dat se des Euangelij myßbrufen tho schaden / vn
de vns men schande vpleggen / dat vinnere erent wil
len Gades wort moth vneere vnde sinheit liden /
Wech mit den vnnütten vnde vnuorstendigen swy
nen.

Thom lesten vīndt me etlike / de solcke lāde synt
alse desse hēy vñ Euangelio. Dar sēth / wo ydt den
noch feylt am louen / se spreken also / Wy hapeden
he scholde Israēl vorlösen. Alse wolden se seggen /
wy weten nu nicht wor ydt bliff / wy sēn wol dat
dar nicht vth wert / he ys nu dodt vnde wenn here
de wedder leuendich worde vnde vñ dode vpsūn
de / so wert he dennoch dat volck nicht kōnnen er
lösen / vnde ein kōninc werden. Also mēden se de
erlösingē were nu vthe. Darumme synt desse twe de
hupe / de dat Euangelion wol yñ herten smecken /
vnde nicht wolden / dat me ydt vorachtēde vnde
dar yegen handelde / ouerst dennoch synt se so blōde /

D dat se

Rechte
thohō
rers des
Euang
gelij.

Lynt Sermon des

dat se dat nicht gerne henen ghan / de wile se vö-
len / dat se nicht starck genoch noch entbrand synt /
then sich dar also van / vnde willen dar nicht an /
wente dat se völen vnde beuinden / dat se starck synt
ym louen. Dat synt de / den dat Euangelion tho
hört / wenn se ock rede vnderwilen strukelen / dat se
dennoch einen wedderwillen yegen sich süluest heb-
ben / ere Franckheit völen / vnde erer gerne wolden
lofs syn / dat se nicht vorstocket synt ym herten / de
moth me hertho reyzen vnde then tho Christo.
Wy hebben ock noch nemande geprediget / den sol-
cken liden.

Art des
louen.

Wente dat ys des louen art / dat de mynsche by
sich süluest völet syne gebreck / vnde wolde erer ger-
ne lofs syn. Dar dörue nemant na wachten noch
dencken / dat Godt ein sündertlic Wunderteken mit
em don werde / vnde anders mit em handeln denn
mit andern / den he ydr dorch dat Euangelion vnde
de de Sacramente giff. Wente darumme hefft vns
Godt den schat gegeuen vnde vpgedan / dat me ydr
dar schal halen. Darumme wenn du dyne swach-
heit völest / so schaltu henen ghan vnde spreken. My
Here ick bin geuallen / ick wolde wol gerne dat ick
starck were / so heffstu vns nu dat Sacrament dar-
umme yngesettet / dat wy vnser louen dardorch an-
sticken vnde stercken / vnde vns also gehulpen wer-
de / darumme bin ick hyr / vnde wilt entfangen.
Des schal me sich nu trösten / vnde des wordes vnde
Sacramentes frölik brufen / wenn wy völen dat
ydr vns an louen feyle / vnde vns gerne wolden la-
ren helpen / dat wy dar hülpe vnde stercke söken /
dat vndt me se ymme. Wente du most nene Tyrannē
xth Chri

Mandages in den Paschen. 26.

vth Christo maken / sündet alse he warhafftigen ys
ydel ryke auerflödige gnade syn laten. ! Völestu ym
herten / dat du ydt dar nicht vör holst noch löuest /
vnde doch gerne woldest dat du löuen köndest / so
mostu democh nicht vorzagen / vnde vor dem Sa
cramente vleen / sündet euen dar süluest hülpe söl
ken / dat sich dyn loue ansticket vnde thoneme.

Wente yffe rede wol etlike gruwliken synt gestra
ffet worden / darumme dat se dat Sacrament vn
werdigen vnde ane louen entfangen hebben / so
synt ydt doch de allene / de wy thoudern vortelt heb
ben / de vorstockeden vnde rokelosen herten. Also
schaltu öuerst don vnde dencken. Here sündar ys dat
wort / vnde hyr ys myn gebreck vnde Franckheit / so
hefftu süluest gesecht / Kamet her tho my alle de
gy beinnyet vnde beladen syn / ick will inu vorqu
cken. Menstu dat he des solckes gesecht hebbe / de
rede bernen vnde starck synt ym louen : Syn ryke ys
nicht darhen gerichtet / dat he de rechtuerdigen es
sche / sündet dat he den sünders helpe / vnde de sül
uen ock främ make / Darumme wol gebrecklick ys /
vnde völet ydt / de gha dar hen tho vnde late sich hel
pen.

Querst hyr ys noch ein swarm / dat ock nicht vp
der rechten banen ys. Wy hebben propheten ym lan
de hyr vnde dar / de leren de lüde alto frymödigen
trossen / vnde reden mit der hogen Maesteten / alse
mit einem schofnechte. Den wreueligen vnde stolten
geisten / schal me ock by lyue nicht volgen. Wente
ydt ys gudt / dat du blöde sýst vnde vorzaget / dat
du vorserckest vnde früchtern sýst / sodane fruchte
beuult my nicht öuel vñ dar blyff by vñ gha dar also
D ij henthov

i. Cor.

Matth.

Mat. 11

i. Tim. 1

Swarm

merpro

pheten.

Eyn Sermon des

hen tho / dat dyne conscientie gestercktet werde.
Ouerst solcke stolte geeste / vnde vngebraeken kœppe
de so trossich heruaren / vnde willen mit Gade pû-
chen / gerade alse scholde he sich vor en fruchten /
will he nicht hebben. Darumme schaltu dy demôdi-
gen / vnde in fruchten stan / dat du dynen fruchten
vnde schwachheit volest / vnde gerne woldest / dat
du den louen heddest. Wenn du dat beuinst / so
dancke Gade / wente dat ys ein gewis teken / dat
dy dat wort gedrapen vnde gerôrt hefft / vnde dy
œuet / dringet vnde dryfft.

Wat were dat vor ein loue / wenn ic hen ginge
vnde hedde nenen fruchten noch wantelent ym her-
ten / dar dorch sich de loue œuen scholde? Wente dat
ys egentliken de natur des louen / dat he syne krasst
bewiset ym fruchten / ym dode / in sünden / vnde in
allem dat einen mynschen blœde edder vorzaget ma-
ket. Darumme wenn du dy also volest / so ys enen
de rechte rydt / dat du hen ghâst / so wert de loue tho
schaffende hebben. Vnde dar ys de hemelike bycht
gudt tho / dat du tho einen framen manne ghâst /
vnde dyngbreck apenbarest / biddest vmmme râdt /
vnde synem rade volgest / wenn he sege dat du so ge-
schicket werest / dat du hen ghan scholdest thom Sa-
cramente. Wente dartho denen egentliken de bycht
vnde dat Sacrament / sîs hedde me erer nen be-
darff / Vnde darumme synt se ock yngesetret / dat
den swacken conscientien / de ere sünde drûcket / ge-
raden werde.

**Nene lu-
st hebbe
thom
Sacrâ-
mente.**

So sprickestu denn / Wo denn / wenn ic so ganz
vuel vndeholt bin / dat ic nene lust dartho hebbe /
vnde vôle doch dat icft wol bedaruede / dennoch wil
my dat

Mandages in den Paschen. 27.

my dat Euangeuon vnde Sacrament nicht sine-
cken / also dat schyr alle vunden ym herten gantz
vthgeghan vnde vthgelöschet synt? Antwert / So
schaltu dennoch nicht afflaten / wente de wile du
solckes noch volest. bistu noch nicht vordrueen / du
bist dennoch nicht so rokelos / alse yenne / dar wy
thouern van gesecht hebben / wente du woldest yo
gerne bernen. Darumme schaltu also don / nym
vor dy dat wort Gades / gha hen vnde hore tho
dar me ydt prediget / edder lys ydt / edder scryff
ydt / edder singe ydt ock / dat du men darmede vnt
meghast vnde handelst / so werstu sen dat ydt nicht
wert ane frucht affghan / du werst yo wat völen /
dat wert nicht feylen / vnde gha also hen thom Sa-
cramente / vnde sprick / Here ick bin ein vnel Esel /
darumme kame ick dat du my helpst / vnde myn
herte anstieckest. Du döruest nicht dencken wo du
dy wol willest bereden / dat du des Sacramentes
werdich werdest tho entfangende / sinder du bist re-
deberet / wenn du volest dat du dy gerne woldest
helfen laten / vnde dy de nodt dringet / dat du dar
hen tho gheyst.

Ydt ys my ock vaken wedderuaren / dat ick my
dar vör geschuwet hebbe / vnde darmede men wy-
der dar van getreden / wente dat ick sach dat ydt
nicht halp / so moeste ick dar hen tho ghan. Also
werde gy ydt ock vinden / dat ge sen werden / dat
ydt des düuels fantesye vnde werck ys / de de lide
dar also van thuth / dat / yo se sicc mer schuwen /
vnde beyden willen wente dat se den louen ym her-
ten völen / yo se dar wider van kamen / dat thom
lest / wenn se in dem synne blyuen / alle lust vnde

D iij begerde

Eyn Sermon des

begerdethom Euangelio vnde Sacramente vor
gheyt vnde vthlöschet / dat se dar nimmer tho ka
men. Darumme mostu den synn vnde dat schu
went thorügge setten / vnde hen ghan / vnde Gode
bidden / dat he dy helpe. Wenn du dat vaken deyst /
so werstu völen / dat du dar yo mer vñ mer lust tho
kriechst / de du süs nicht heddest gekregen. Darum
me wolde ick gerne / dat gy also deden / vnde erer
vël worden de in solcker meninge thom Sacramen
te gingen / dat se dar deste mer lust möchten tho
krygen / vnde yo stercker vnde stercker werden.
Süs wenn du dar nicht tho gheyst / so bliffstu yñ
mer kolt / vnde werst van dage tho dage men kolt
der vnde folder.

Isai. lv Des scholle gy iuw nu trösten / vnde gy wer
Gades dent oc also eruaren / wenn gy ydt vorsöken.
wort Wente ydt ys vnmögelic / dat Gades wort nicht
gheyt scholde frucht vnde nütt schaffen. Also hefft Gode
ane fru gesecht / Myn wort dat vth mynem munde gheyt /
cht ni schal nicht leddich wedder tho my kamen / sün
cht afft. der alle dat yenne vthrichten / wat ick hebben
will. Gelick als de regen van hemmel valt / vñ
de maket de erde vüchtich vnde fruchtbar / also
wert oc myn wort don. Desse spröke scholde vns
yo kön vnde frymödich maken / wenn wy oc re
de kolt weren. Wy hebben yo van Gades gna
den / dat wort Gades / darumme scholde wy de
hende vphauen / vnde Gade dancken. Wo vël synt
erer wol in der werlt / de ydt nicht hebben. De
wyle wy denn alle beredschop dartho hebben / de
dar tho denet / worumme schuwe wy vns denn
daruör / Wenn wy dar nu nicht thoghan / de wy
le wy

Mandages in den Paschen. 28.

le wy dat wort Gades hebben / dat vns dar tho
scholde reynen vnde mōdich maken / wannēr wil
le wy dar dem tho ghan / So hebbe wy ock yo
bōuerye vnde sūnde genoch vp dem halse / de vns
ock yo genoch driuen / dat wy wol mōchten hülpe
sōken am worde Gades . Darumme de wyle
Godt sprickt / dat syn wort nicht werde ane frū
cht affghan / vnde du handelst dat sūlue / also
doch dat du nēnen spot darvth makest / sūnder
mit ernste darmede vmmeghāst / so werstu ane
twiuel in wat vōlen vnde beuinden / vnde yo du
solckes mēr deyst / yo du ydt beter vōlen werst .
So bōse dancken kanstu ym herten nicht hebben /
wenn du wat vth der scryfft vor dy nympt / vn
de list ydt / edder kumpst tho einem andern / vnde
redest mit em dar van / dat sich de bōsen lūste ni
cht scholden nedder leggen / vnde dat flesch stille
werden . Dat hebbe ick vāken vorsocht / vnde
wenn gy ydt vorsōken / werde gy ock de frūchte
vinden vnde eruaren / dat ydt so ys / alse Godt se
cht / wat wultu dy dem mēr bereden ?

Isset nicht genoch dat du so verne kumpst / dat
du Gades wort hefft / dat dy thoreyget / vnde
dartho dat du dyn vngelūcke vōlest / dat dy ock
hen tho driffet ? So ys Christus dar / vnde vor
wachtet dyner / dat he dy helpe / wat schal he mēr
don ? Vnde dar ys nemant vthgeslaten / denn
allene de grauen wreneligen kōppe / vnde de vn
flate / de ydt nicht mit ernste menen . Darumme schal
tu dar vp dar hen tho ghan / vnde ydt dar vōr hol
den / dat Christus vōl deper in dyn herte sē / denn du
per ynt
D iij sūluest / herte
den wy.

Lyn Sermon des

süluest / also du hyr ock ym Euangelio süst. De aw-
men twe iüngern hedden dat nicht dären wünschen/
dat en dar wedderuor / noch wedderuort en solcke
gnade / dat Christus süluest tho en kumpt / de wile
se van em reden / vnde apenbart sick / dat se en ken-
nen / Dar van wert er hertejso fro / dat se an dem
orde nicht können bliuen / sündel lopen hen tho den
andern iüngern / vnde seggen en / dat de Here sick
en apenbart hebbe. Dar synt se vull frowden / der
senene hedden dären wünschen / dennoch lach ydt
so dep inder grundt eres herten / dat se ydt süluest
nicht seggen noch völden / dat se solckes begerden /
Wo wol er herte also stundt / dat se nicht leuers hed-
den gesen / denn dat de Here Christus were wedder
vpgestan vnde küninc geworden. Darumme süth
Godt vel deper in des herte grundt / den wy süluest /
vñ giff vns ock mer denn wy wünschen. Also deyt he
hyr ock / wenn du volest dat du nicht beruest also du
gerne woldest / so süth he vel deper in dyn herte
denn du / na dem male du wol möchtest liden / dat
du ganz angesticket werest vnde brendest / Darum-
me schaltu dar nicht van vleen / sündel dar stuckes
hen tho ghan.

Dartho denen vele spröke in paulo / also dar he
sprickt tho den Ephesern / De Here fan vth auer-
Ephē. stödigheyt don hauen allent / dat wy bidden edder
ij. vorstan. Nu se wy ydt ia wol / wat he vns giff /
wenn wy ydt auertamen / vnde völent dat wy ydt
mit frowden annemen. Darumme secht he also dat
wy ydt nicht sen / de wile wy ydt begeren / vnde den-
cken dar nicht ein mal na. Querst de Here / de de
herten voruorschet / de süth ydt / vnde giff vns rē-
cklken

Mandages in den Paschen. 292

eliken syne gnade. Also list me van Sante Monica / Sante Augustinus moder / dat senegen iar na
einander / vnnne eren sone gewenet hefft. Do stundt
er herte also / dat se gerne gesen hedde / dat he ein
Christen worde / vnde sloch vele radtslege an / dat
se en thom Christen maede / wolde eme eyne Christ
like frouwen geuen / dat se en also dartho brochte /
dat he ein slacht eelick Christen man worde. Ouerst
dat dorste se nicht hapen noch sieck des vormoden /
dat he ein solck man scholde werden / alse he darna
noch wart / wo wol se ydt gerne gesen hedde.

Also sude Exempel an ym Euangelio dorch vnt
de dorch. Sante Peter was ock tho blode / do eme
de here wolde de vöte wasschen / vnde sprack /
Scholdestu my myne vöte wasschen : vnde vor
stundt es nicht dat en syne nodt dartho drang / vnde
syn herte also stundt / dat he ydt van nöden hadde /
dat en Christus wassche / alse he balde darna seide /
here wassche my nicht allene de vöte / sänder ock
de hende vnde dat höuet. Also gheyt ydt mit vn
sem herten ock tho / dat wy den heren Christum
dar sen / dat he vns helpen will / vnde wy democh
so blode synt / dat wy vns vor em ensetten / vnde ni
cht so vel holden van syner güdicheit / alse wy wol
seggen. Wente wenn wy en dar vör helden dat he
ys / worde wy ock sprekken alse Petrus / wassche my
nicht allene de vöte / sänder ock de hende vnde dat
höuet / vnde so dencken / nu will ick dar frölikhen her
thoghan / vnde wenn ick ock mör sünde vp dem hal
se hedde.

Item des geliken ys ock ein ander Exempel van Luce. v
Sante Peter / in Luca / do se in dem schepe seten /
D v vnde

S. Mo
nica Au
gusti
nus mo
der.

Johan
nis. iij.

Eyn Sermon des

vnde so vele vische vengen / dat ere nette thoreten /
do vorseract Petrus / vnde vell vor den Heren ned-
der / vnde sprach / Here gha van my henvoth / wen-
te ick bin ein sündich mynsche . Dar entsettet he sich
öuermals vor em / vnde hett en van sich ghan /
alse he en euen scholde heten tho sich kamen . Also
deyt de blöde natur allewege / dat se sich vor Christo
schuwet / dar doch nictes denn ydel gödicheyt yn-
ne ys / vñ so he doch darumme dar ys / dat he einem
ydermanne will helpen . Darumme hebbe ick gese-
cht / dat me Christum nicht schal tho einem Tyran-
nen maken / sündet en lathen einen fründilicken
Heren vnde Heylandt syn / de nicht anders begett /
denn dat he den sünders helpe / Darumme schal me
yderman mit worden vnde exempeln locken vnde
thoreygen / tho em tho kamende .

Dat ys klar genoch geredet van der natur des lo-
uen / wente ydt feylt vns allene daranne / dat wy des
loven art nicht vorstan . Darumme döth gy also /
vnde heuet ydt an vnde vorsöket ydt / so werde gy
solckes beuinden / Vnde yo du ydt mer öuest / yo du
mer trostes vnde stercke werst völen / vnde yo du dy
vngeschickeder vinst / yo du dat wort Gades mer
most vor dy nemen vnde driuen / hören edder lesen /
vnde dar van reden / so werstu yo wat vinden / dat
dy genalt vnde beweget . Dar beneuen schaltu ock
Godt bidden / vnde spreken / alse de Apostel / Here
stercke my den louen . Also gha dar hen tho / so wer-
stu gestercket werden . So du öuerst dyner blödicheit
wult alto vel volgen / so kumpstu dar nimmer tho /
wente du steyst dar vp dat du völen wult vnde nicht
löuen . Dyn vngelücke mostu wol völen / vnde dyn
wancke

Zu. xvij

Mandages in den Paschen. 30.

wanckelnt / so yffet recht tydt dat du thom Sacra-
mente ghaest. Wenn du rede swack bist ym louen / so
schaltu daromme nicht thorügge treden / wente he
wert dy nicht van sich stöten / wente he ys dar allene
daromme / dat he de swacken stercke / vnde de erscro-
cken tröste.

Dat alle will ick nicht geprediget hebben den gra-
uen harden köppen / vnde vnsen Swermers / sünders
allene den consciencien de blöde vnde swack synt / vñ
ock vnderwilen vallen / dat se nicht vorzagen / sün-
der weten wo se hülpe vnde trost vinden sayollen. Al
so hefft ein Oltuader in der wöstenye einen guden
spröke gesecht / alse he sach / dat ein broder swack vñ
blöde was do sprach he / Nicht myn broder / du most
dar so nicht van ghan vñ thorügge tredē / du möch-
test so lange thorügge ghan / dat du dar ganz van
quemest. Wente ydt ys tho besorgende / yo wy dar
lenger van bliuē / yo wy Kolder vñ vuler werden. De
schollen dar van bliuen / alse wy genochsam gesecht
hebben / de ein groff / böfs vñ vnardich leuent vñ we-
sent vören / vñ nicht daran denckē / dat se sich betern.
De sich öuerst gerne wolden betern / vñ ere gebrecke
erkennen / vnde der süluen gerne losz weren / vnde
sē dat se sich nicht können helpen / de schollen hēr
Kamen / dat en geholpen werde.

Dar vth sē gy / woromme Godt yngesettet vn-
de geordent hefft / syn wort tho predigende / dar-
omme schal me ydt nicht vorachten. War yffet /
dat dat wort ane denn geyst nichtes nütte ys /
Öuerst na dem male Godt de almechtige süluest se-
cht / alse wy gehört hebben / Myn wort dat ick pre-
digen late / schal nicht leddich wedder tho my ka-
men /

Eynes
Oltua-
ders sp-
röke.

Dat E-
uangeli-
on ste-
des tho
predige
de.

Eyn Sermon des

men / so moeth me ydt nicht varen laten vnde in den
windt slan / sünders groth achten / wente he will
dorch dat wort den hilligen geyst ynt herte geuen /
vndemicht liden dat du de mundt vpsperest / vnde
vorwachtest dat he dy ein wunderteken van hem
mel do / vnde also dat wort vnde Sacrament stan
latest. He holt süluest vel vgm worde / vnde pry
set ydt hoch / wente he hefft beslaten dat he dar dor
ch syne gnade geuen will / als Christus secht / **Joh.vj** Nie
mant kumpt tho my / denn allene de / den myn vader
thüth. Wo thüth vns de vader? Dorch Christum.
Wo dorch Christum? Mit dem worde. Also reyhet
vñ locket he dy tho sicc / Driff dy denn dyne nodt / so
gha dar frölikken hen tho / vñ bringe dyn vngelücke
vnde gebrecke men slückes vör / ouerst bringe dat
wort mede.

Ouerst dat lath Gade beualen syn / wo du besten
dich bliuen werdest / vnde gha dar nu hen tho / de
wile du dat wort hefft vnde völest. So wert dy
denn dat wort süluest leren / wo du dy recht bereden
scholdest / dat du dar hen tho ghäst. Wente dar
mostu dy also yegen Godt beklagen vnde spreken /
Here ick bin ein sünders / vnde kan my mit mynen
kressien vnde vormöge nicht helpen / darumme kan
me ick tho dy / dat du my helpest. Wenn ick de gna
de hebbe / dat my dat wort Gades van herten wol
geualt / vnde ick srowde vnde lust darinne hebbe /
so kan ick bliuen. Wente ydt moeth ein groth dinc
syn / dat my Godt syn wort giff / vnde maket dat
ydt my sinecket vnde wolgeualt. Wenn ick rede so
stard noch nicht bin als ick syn scholde / so werde
ick doch mit der tydt stercker / dat ick thom lesten so
wyt

Mandages in den Paschen. 31.

wyth kame / dat ick ane fruchten bekenne / vnde
dat leuent darby late. Darumme secht Christus /
Biddet / so wert inw gegeben / soet / so werde gy **Matth**
vinden / floppet an / so wert inw vpgedan / Wente **vij.**
wol dar biddet de entfanget / vnde wol dar socht de
vindr / vnde wol dar ankloppet dem wert vpgedan.

Darumme will ick inw trawliken vormanen /
dat gy yo wyssliken hyrynne handeln. Wy hebben
vorworpen vnde vordomet / alse billick ys / de sicc
mit eren wercken vnderstan tho beredende / dat se
dar doren tho ghan. De ouerst ere nodt volen / vn
de sen dat se vth egen kresten nichtes vormogen /
noch sicc raden vnde helpen konnen / de hebbe wy
dartho gereyhet vnde gelocket / wente de saluen bru
ken nes Sacramentes recht vnde salichliken. Dar
umme wenn du dyne gebreclicheit volest / so gha **Derech**
thom ersten hen / tho einem framen manne / vnde **te bycht**
klage eme dyne gebrecke / vnde sprick / Seth ick bin
geuallen / vnde wolde gerne dat my mochte wedder
gehulpen werden / vnde bidde vmine radt / wat ick
don scholle. So wert he dy dem troste mit dem wor
de Gades / vnde laten thom Sacramente ghan / dat
du dy dar ouest / vnde gestercket werdest / Wente
ydt ys yo allene darumme yngesettet / dat wy dar
dorch getrostet vnde gestercket werden / darumme
schaltu dy nenerleye wyss dar laten van driuen. Vd
lestu dyne blodicheit / wol dy / wente du most dat ge
breck volen / volestu ydt ouerst nicht / so steyt ydt ni
cht wol mit dy tho / vnde ys beter / du bliuest dar
van.

Thyn vor dy dat Euangelion vnde de hallige scrt
fft / yo mer yo beter / wenn du ydt ock rede vorhen
wol

Lynn Sermon des

wol kanst / vnde vaken gelesen heffst. Wente dat
ys gewyslick des dāuels yngeunge / wenn du nicht
gerne list / de darmede vmmegheyt / dat he dy de
lust tho dem worde vordriue vnde wech neme / he
let dy nicht gerne dartho kamen / wente he weth yd
De dā- wol wat yd vor frucht bringet. Wenn du so mit
uel me- dem worde vmmegheyst / vnde trachtest vnde dem
net dat ckest em na / so vël alse du kanst / so werstu sēn dat
wort. Christus by dy ys / vnde dyn herte ansticket. Dat
beste ouerst ys dat / dat twe edder dre mit einander
dar van reden mit ernste / vnde dat de leuendige
stemne gha / so gheyt yd ock vël stercker / vñ de dā
uel moth wiken. Also valt enwech alle bōse lust vñ
de dancken / vnde volget eine solcke bicht vnde erken
tenisse / dat du thoudren nūwerle heffst beuonden.
Idt feylt dar men anne / dat wy doren den eddelen
schat hebben vor der dōr liggende / vñ wetē syner
cht tho brukende / vñ de dāuel bedrūcht vns / dat he
vns daruan thūth / vnde vnel maket / de wile he yd
nicht kan dempen / daromme mōthe wy vns rīsten
vnde des dāuels yngeunge wedderstan.

Also wert Christus kamen vnde sich apenbaren
wenn du yd rede thom ersten nicht enwar werst / yo
du dar mēc van redest / vnde darmede vmmegheyst
yo du en klaret erkennen werst / vñ werst vōlen dat
he dyn herte ymwendigen ansticket / alse ghy byr ge
hōrt hebben in dem Euangelio / van den twen tū
gen / de in dat bleck Linnahus gingen.

Dat hebbe ick nu noch mōthen predigen / van
dem Sacramente / vnde van dem Euangelio / so
vël alse Godt gegeuen heffst. Vnde vormane iū
myne frīnde / dat gy yd willen vaten / beholde vñ
de wol

Dinsdages in den Paschen. 32.

De wol briken. Wor de Swermers weren/ de dem
Euangelio men schande ynleggen / de scholde me
dorch de wertliken ouerheit straffen/ Wy möthen
se. ock thohören laten / vnmme der framen willen /
wente me moth Gades wort apenbar vor
ydermanne predigen/ na dem ma
le wy nicht weten wene ydr
dreden schal.

Des Dinsdages in
den Paschen Euangelion /
Luce . xxiiij .

Ihesus trat midden manck de
iüngern/ vnde sprack/ Frede sy
mit iuw/ Se vorscrocke ouerst
vnd früchteden sich / meneden
se seggen eyner geyst. Vnde he sprack tho
en / Wat syn gy so vorscrocken? vnde
worumme stigen solcke dancken vp in iu
we herte? Seth myne hende vnde myne
vöte/ ick bynt siluest/ völet my vnde seth
th/ wente ein geyst hefft nen flesch noch
knaken/ also gy sen/ dat ick hebbe. Vnde
do he dat sede/ wysede he en hende vnde
vöte. Do se ouerst noch nicht löueden
vnm